

Stadt	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz

Herr Werner Nakot
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Herr Robert Babic
 Herr Frank Bandel
 Herr Helmut Bennewa
 Herr Christian Benter
 Herr Klaus-Dieter Broß
 Frau Karin Dubbert
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Chris Höppner
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Eugen Lenz
 Herr Denis Osmann
 Herr Dirk Rubin
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Andreas Völker
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Frau Marita Wolter

Herr Manfred Flore
 Frau Sonja Bongers
 Herr Jörg Bischoff
 Herr Helmut Brodrick
 Frau Helga Grothe
 Frau Dagmar Heitmann
 Frau Denise Horn
 Frau Silke Jacobs
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Thorsten Kamps
 Herr Thomas Krey
 Herr Dietmar Look
 Herr Manuel Otto Prohl
 Herr Ulrich Real
 Herr Bülent Sahin
 Frau Claudia Salwik

Stadt	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Herr Axel Scherer
Herr Dr. Jörg Schröder-Tebbe
Frau Silke Wilts

Herr Andreas Blanke
Frau Stefanie Opitz
Frau Birgit Axt
Herr Norbert Axt
Frau Louisa Baumann
Herr Andreas Gadde
Frau Sandra Gödderz

Herr Wolfgang Kempkes
Herr Hartmut Mumm
Herr Erich Friedrich Noldus

Herr Yusuf Karacelik
Frau Heike Hansen
Frau Petra Marx

Herr Marc Hoff
Herr Thomas Kattler

Herr Peter Bruckhoff
Herr Ulrich Lütte

Herr Guido Horn

Abwesende

Frau Ekaterini Paspaliari
Herr Carl Markmann
Herr Jörg Lange
Herr David Driever Geschäftsführer LINKE LISTE-Fraktion

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Verwaltung

Herr Dezernent Ralf Gülden-zopf	Dezernat 0
Herr Erster Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras	Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Herr Beigeordneter Jürgen Schmidt	Dezernat 3
Herr Beigeordneter Michael Jehn	Dezernat 4
Herr Daniel Erkens	Bereich 0-1
Herr Hendrik Detmers	Bereich 0-1
Frau Jutta Bach	Bereich 0-1
Frau Alexandra Herbst	Bereich 0-1
Frau Cigdem Aksoy	Bereich 0-1
Herr Ioannis Giotis	Bereich 0-1

Außerdem

Herr Joachim Bäumer Geschäftsführer SPD-Fraktion
Herr Herr Tobias Henrix Geschäftsführer CDU-Fraktion
Frau Stefanie Schadt Geschäftsführerin Fraktion DIE GRÜNEN
Herr René Bargatzky Geschäftsführer FDP im Rat

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Einführung und Verpflichtung eines Stadtverordneten
- 4 Bestimmung der stellv. Schriftführerin/des stellv. Schriftführers für die Sitzungen des Rates
- 5 Große Anfrage gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen
hier: Durchführung und Auswertung von Schnell- und PCR-Test
Vorlage: M/17/1137-01
- 6 Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste November 2021
Vorlage: B/17/1156-01
- 7 Konzeption zur Neuordnung von Immobilien im Konzern Stadt Oberhausen
Vorlage: B/17/1246-01
- 7.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage B/17/1246-01 - Konzeption zur Neuordnung von Immobilien im Konzern Stadt Oberhausen -
Vorlage: A/17/1309-01
- 8 Novellierung der Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/17/1096-01
- 8.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Beschlussvorlage „Novellierung der Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen“ (B/17/1096-01)
Vorlage: A/17/1252-01
- 8.2 Änderungsantrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 zur Drucksache (B/17/1096-01): Novellierung der Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen
Vorlage: A/17/1265-01

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 8.3 Änderungsantrag der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache (B/17/1096-01): "Novellierung der Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen"
Vorlage: A/17/1307-01
- 8.4 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Beschlussvorlage " Novellierung der Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen" (B/17/1096-01)
Vorlage: A/17/1351-01
- 9 Jahresabschluss zum 31.12.2019
Kenntnisnahme der Ergebnisse der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss sowie Feststellungs- und Entlastungsbeschlüsse
Vorlage: B/17/1113-01
- 10 Feststellung des Jahresabschlusses der öffentlichen Einrichtung „Theater Oberhausen“ für das Wirtschaftsjahr 2019/2020
Vorlage: B/17/1141-01
- 11 Förderprogramm des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration ‚kin-derstark – NRW schafft Chancen‘,
hier: Kenntnisnahme der Konzeptempfehlung des Vereins Familiengerechte Kommune zur Einrichtung eines „Haus der Familie“ als zentrale Anlaufstelle für Familien in Oberhausen und Beauftragung der Verwaltung zur weiteren Vorgehensweise.
Vorlage: B/17/1054-02
- 12 Verlängerung des Termins für die Gewährung von Kapitalnachlässen auf städtische Sportförderdarlehen sowie Senkung des Kapitalnachlasses von 15 % auf 10 %
Vorlage: B/17/0998-01
- 13 Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen im Jahr 2021 im Rahmen der Corona-Pandemie bei der Auftragsnummer 610002150202 (Pandemie Impfzentrum).
Vorlage: B/17/1102-01
- 14 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 07 'Gesundheitsdienste'
Vorlage: B/17/1223-01

Stadt	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 15 Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in NRW hier: Fachbezogene Pauschale
Vorlage: B/17/1112-01
- 16 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung über die Zustimmung der Leistung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und außerplanmäßigen Erträgen/ Einzahlungen zur finanziellen Abwicklung der Förderung von Angeboten der Träger der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen des Aktionsprogrammes Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche im Haushaltsjahr 2021.
Vorlage: B/17/1147-01
- 17 Erhöhung der Zügigkeit des dreieinhalbjährigen Bildungsgangs „Elektroniker/-innen – Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, Bezirksfachklasse – Fachklasse des dualen Systems in der Berufsschule nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), Anlage A, von drei auf vier Züge dauerhaft ab dem Schuljahr 2022/2023 am Hans-Sachs-Berufskolleg.
Vorlage: B/17/1169-01
- 18 Errichtung eines Bildungsgangs „Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin/Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent – Schwerpunkt Betriebswirtschaft“ gem. Anlage C 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK) Bildungsgang, der zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur Fachhochschulreife führt.
Vorlage: B/17/1174-01
- 19 Errichtung der Bildungsgänge „Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachlagerist/Fachlageristin)“ und „Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachkraft für Lagerlogistik)“ gem. APO-BK.
Vorlage: B/17/1194-01
- 20 4. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2021
Vorlage: B/17/1260-01
- 21 5. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2021
Vorlage: B/17/1261-01
- 22 6. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2021
Vorlage: B/17/1262-01

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 23 Einrichtung von 1,0 Planstellen in der Psychologischen Beratungsstelle zur spezialisierten Beratung und Prävention bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche sowie die Kofinanzierung von 0,5 Planstellen in der pro familia für die Anlaufstelle gegen sexuellen Missbrauch.
Vorlage: B/17/1154-01
- 24 Einrichtung von 3,4 Planstellen im Rahmen der Förderung des Personalaufwuchses im Öffentlichen Gesundheitsdienst durch Finanzhilfen des Bundes (Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst)
Vorlage: B/17/1146-01
- 25 Erweiterung städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Rechenacker
hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/1139-01
- 26 Aktualisierung des Konvents der Bürgermeister/innen
Vorlage: B/17/1107-01
- 27 Weiterführung der mit Landes- und EU-Mitteln geförderten Bürger-Energieberatung der Verbraucherzentrale in Oberhausen für den Zeitraum 2023 – 2025
Vorlage: B/17/1115-01
- 28 Bauleitplanung
- 28.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 34 - Elpenbachstraße / Schwarzwaldstraße - Beschluss zur Weiterführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/17/1117-01
- 28.2 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates:
„Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone in der Straße An St. Jakobus“
Vorlage: A/17/1200-01
- 28.3 Bebauungsplan Nr. 755 - Biefangstraße (zwischen Kleine Biefangstraße und Roßbachstraße) - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/17/1120-01

Stadt	15.11.2021	Rat der Stadt
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 28.3.1 Ergänzungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum Bebauungsplan Nr. 755 - Biefangstraße (zwischen Kleine Biefangstraße und Roßbachstraße) – Aufstellungsbeschluss (B/17/1120-01)
Vorlage: A/17/1340-01
- 28.4 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 49 MH (Styrumer Ruhrbogen) in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: B/17/1124-01
- 29 Berichte der Verwaltung
- 29.1 BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH:
hier: Abschlussbericht zur Beendigung der Liquidation
Vorlage: M/17/1263-01
- 29.2 Kenntnisnahme des Sachstandes zur Grundsteuerreform
Vorlage: B/17/1061-01
- 30 Anträge
- 30.1 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen:
Konzept für eine öffentliche barrierefreie Toilettenanlage in Alt-Oberhausen
Vorlage: A/17/1184-01
- 30.1.1 Änderungsantrag der AfD-Ratsfraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen zum Antrag A/17/1184-01 der Fraktion DIE GRÜNEN "Konzept für eine öffentliche barrierefreie Toilettenanlage".
Vorlage: A/17/1353-01
- 30.2 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen:
„Fußgänger*innenfreundliche Steuerung von Lichtsignalanlagen“
Vorlage: A/17/1199-01

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 30.3 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen:
Konzept für Fahrradstraßen bzw. -zonen an Schulen
Vorlage: A/17/1198-01
- 30.4 Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen:
Einrichtung einer Kinderfeuerwehr unter hauptamtlicher Leitung.
Vorlage: A/17/1157-01
- 30.5 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates:
Erstellung eines Konzeptes für die Ladeinfrastruktur in Oberhausen zur Beschlussvorlage an den Rat
Vorlage: A/17/1220-01
- 30.6 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erstellung eines Kulturentwicklungskonzeptes für Oberhausen.
Vorlage: A/17/1217-01
- 30.7 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates: Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 (Entwurfsphase) und 3 (Ergebnisphase) zum Masterplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen
Vorlage: A/17/1007-01
- 30.7.1 Ergänzungsantrag von "BOB im Rat" gem. § 4 der Geschäftsordnung zum Antrag der CDU Fraktion „Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 (Entwurfsphase) und 3 (Ergebnisphase) zum Masterplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen A/17/1007-01“
Vorlage: A/17/1349-01
- 30.7.2 Ergänzungsantrag der SPD-Ratsfraktion zum Antrag der CDU.Fraktion "Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 und 3 zum Materplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen"
Vorlage: A/17/1352-01
- 30.7.3 Ergänzungsantrag der "FDP im Rat" gem. §4 der Geschäftsordnung zum Antrag der CDU Fraktion „Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 (Entwurfsphase) und 3 (Ergebnisphase) zum Masterplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen A/17/1007-01“
Vorlage: A/17/1356-01

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 30.8 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Umbesetzung in Fachausschüssen und sonstigen Gremien
Vorlage: A/17/1251-01
- 30.9 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - Umbesetzung in Gremien
Vorlage: A/17/1302-01
- 30.10 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Ausweitung des digitalen Kinderstadtplans
Vorlage: A/17/1308-02
- 30.10.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt zur Drucksache (A/17/1308-02): Ausweitung des digitalen Kinderstadtplans
Vorlage: A/17/1360-01
- 30.11 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktionen DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der FDP im Rat und BOB im Rat gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Teilweise Aufhebung des Beschlusses B/17/0754-01 - Aufweitung der Eisenbahnüberführung (EÜ) an der Kewerstraße.
Vorlage: A/17/1316-01
- 30.11.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates zur Drucksache A/17/1316-01 - Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktionen DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der FDP im Rat und BOB im Rat gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Teilweise Aufhebung des Beschlusses B/17/0754-01 - Aufweitung der Eisenbahnüberführung (EÜ) an der Kewerstraße.
Vorlage: A/17/1355-01

Stadt	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 4. Sitzung des Rates in der Wahlperiode 2020/2025 im Saal Berlin der Luise-Albertz-Halle und begrüßt alle anwesenden Zuhörerinnen sowie Zuhörer, unter ihnen die Vorsitzende des Integrationsrates, Frau Erdas, und den Vertreter der örtlichen Medien.

Im August 2021 hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales eine vollständig neugefasste Corona-Schutzverordnung des Landes NRW (CoronaSchVO) auf den Weg gebracht, die mit Datum vom 10.11.2021 erneut evaluiert worden ist. Die in der Verordnung verankerten Regelungen bleiben vorerst bis zum 24.11.2021 in Kraft und stehen auf der städtischen Homepage zur Verfügung.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW hat auf der Grundlage der neugefassten CoronaSchVO zuletzt mit Datum vom 07.10.2021 den Erlass vom 16.09.2021 zu den kommunalverfassungsrechtlichen Fragestellungen, die Durchführung von Sitzungen der Räte, ihrer Ausschüsse einschließlich der Sitzungen der Bezirksvertretungen betreffend, aktualisiert.

Die letzte Aktualisierung erfolgte insbesondere vor dem Hintergrund des am 30. September 2021 ergangenen Beschlusses des OVG Münster über die Gültigkeit der sogenannten „3G-Regel“ für Rats- und Ausschusssitzungen.

Um einen störungsfreien Ablauf der Sitzung sicherzustellen, hat das Personal der Luise-Albertz-Halle beim Zutritt in die Halle entsprechende Nachweiskontrollen bei allen Ratsmitgliedern, Verwaltungsmitarbeitern und der teilnehmenden Öffentlichkeit durchgeführt.

Auf der Grundlage der neuen CoronaSchVO ist nach nachgewiesener Immunisierung oder Testung während der Sitzung an festen Sitzplätzen weder eine Abstands- noch eine Maskenpflicht vorgeschrieben. Dennoch bleibt es weiterhin bei der Verständigung aus der Sitzung des Ältestenrates vom 30.08.2021, der zufolge bei Gremiensitzungen in Innenräumen auch weiterhin eine medizinische Maske zu tragen ist und Abstände einzuhalten sind. Die Schutzmaske darf allerdings nicht nur bei Redebeiträgen, sondern auch am Sitzplatz abgenommen werden.

Entschuldigt für die heutige Ratssitzung sind Frau Paspaliari, Herr Markmann und Herr Lange.

Anwesend zu Beginn der Sitzung sind demnach 55 Mitglieder des Rates und der Oberbürgermeister. Der Rat ist beschlussfähig.

Die Einladung ist allen Mitgliedern am 05.11.2021 form- und fristgerecht zugeleitet worden. Vorab übermittelt wurden die Unterlagen zur Bauleitplanung.

Für die Beratung der Großen Anfrage der AfD Fraktion gab es im Ältestenrat die Verständigung auf folgende Redezeitregelung:

Stadt	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Für die Begründung werden dem Antragsteller, der AfD-Fraktion, max. 7 Minuten und der Verwaltung zur mündlichen Beantwortung ebenfalls max. 7 Minuten gewährt. Bei weiterem Beratungsbegehren erhalten: die CDU- und SPD-Fraktion max. 7 Minuten, die Fraktion DIE GRÜNEN 6, die LINKE.LISTE Fraktion ebenso wie die Gruppen FDP und BOB sowie Herr Horn jeweils maximal 5 Minuten Redezeit. Bei Bedarf kann sich der Antragsteller, in diesem Fall die AfD-Fraktion, mit max. 5 Min. an der Beratung beteiligen.

Die Tagesordnung kann gemäß § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NRW durch Beschluss des Rates erweitert werden, wenn es sich um Angelegenheiten handelt, die keinen Aufschub dulden oder von äußerster Dringlichkeit sind.

Am 08.11.2021 ist ein Antrag der SPD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/1308-02 zur Ausweitung des digitalen Kinderstadtplans eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter TOP 30.11 vor.

Ebenfalls am 08.11.2021 eingegangen ist ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/1309-01 zur Vorlage Konzeption zur Neuordnung von Immobilien im Konzern Stadt Oberhausen. OB Schranz schlägt vor, diesen unter dem TOP 7.1 zu beraten.

Außerdem hat die FDP im Rat am 08.11.2021 mit der Drucksachen-Nr. A/17/1307-01 einen Änderungsantrag zur Novellierung der Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen eingereicht. Hier schlägt OB Schranz eine Beratung unter dem TOP 8.3 vor.

Am 08.11.2021 ist ferner mit der Drucksache A/17/1316-01 ein gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN, LINKE.LISTE-Fraktion, FDP im Rat und BOB im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt zur teilweisen Aufhebung des Beschlusses B/17/0754-01 - Aufweitung der Eisenbahnüberführung an der Kewerstraße eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter dem TOP 30.12 vor.

In der letzten Sitzung des HFA hat es eine einvernehmliche Abstimmung zur Vertagung der Beschlussfassung über die Drucksache B/17/1054-01 gegeben. Im Ergebnis wird nunmehr das Förderprogramm des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration ‚kinderstark - NRW schafft Chancen‘, hier: Kenntnisnahme der Konzeptempfehlung des Vereins Familiengerechte Kommune zur Einrichtung eines „Hauses der Familie“ als zentraler Anlaufstelle für Familien in Oberhausen und Beauftragung der Verwaltung zur weiteren Vorgehensweise auf die nächste Ratssitzung im Dezember 2021 vertagt. Die Verwaltung hat daraufhin eine entsprechende Anpassung im Beschlussvorschlag vorgenommen und die Drucksache in einer Version 02 erneut auf den Weg gebracht. Diese Vorlage mit der Drucksachen-Nr. B/17/1054-02 ist unter TOP 11 hinterlegt.

Die Fraktion DIE GRÜNEN hat am 11.11.2021 einen Ergänzungsantrag zur Drucksache B/17/1120-01/Bebauungsplan Nr. 755 - Biefangstraße (zwischen Kleine Biefangstraße und Roßbachstraße) - Aufstellungsbeschluss eingereicht. Diesen ursprünglich unter TOP 28.2.1 vorgesehenen Ergänzungsantrag hat der Antragsteller jedoch kurz vor der Sitzung am 15.11.2021 wieder zurückgezogen.

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Am 12.11.2021 ist mit der Drucksachen-Nr. A/17/1349-01 ein Ergänzungsantrag der Gruppe BOB im Rat zum Antrag der CDU-Fraktion - Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 (Entwurfsphase) und 3 (Ergebnisphase) zum Masterplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen - eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter dem TOP 30.8.1 vor.

Außerdem hat die LINKE.LISTE-Fraktion am 12.11.2021 mit der Drucksachen-Nr. A/17/1351-01 einen Änderungsantrag zur Novellierung der Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen eingereicht. Hier schlägt OB Schranz eine Beratung unter dem TOP 8.4 vor.

Mit der Drucksachen-Nr. A/17/1353-01 ist am 14.11.2021 ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion zum Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN - Konzept für eine öffentliche barrierefreie Toilettenanlage - eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter TOP 30.1.1 vor.

Heute eingegangen ist mit der Drucksachen-Nr. A/17/1352-01 noch ein Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der CDU-Fraktion zur Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 und 3 zum Masterplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter TOP 30.8.2 vor.

Die Gruppe FDP im Rat hat mit der Drucksachen-Nr. A/17/1356-01 ebenfalls heute einen Ergänzungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion zur Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 und 3 zum Masterplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen eingereicht. Hier schlägt OB Schranz eine Beratung unter dem TOP 30.8.3 vor.

Darüber hinaus hat die CDU-Fraktion am heutigen Tag per E-Mail noch zwei Änderungsanträge versandt. Bei der Drucksachen-Nr. A/17/1360-01 handelt es sich um einen Änderungsantrag zur Drucksache A/17/1308-02/Antrag der SPD-Fraktion zur Ausweitung des digitalen Kinderstadtplans. OB Schranz schlägt eine Beratung unter TOP 30.11.1 vor.

Der Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nr. A/17/1355-01 bezieht sich auf den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der FDP im Rat und BOB im Rat zur teilweisen Aufhebung des Beschlusses B/17/0754-01 - Aufweitung der Eisenbahnüberführung an der Kewerstraße. Hier schlägt OB Schranz eine Beratung unter TOP 30.12.1 vor.

Stadtv. Gadde beantragt, aufgrund des Sachzusammenhangs die Drucksachen-Nr. A/17/1200-01/Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN zur Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone in der Straße „An St. Jakobus“ unter TOP 30.2 gemeinsam mit der Drucksache B/17/1120-01/ Bebauungsplan Nr. 755 - Biefangstraße (zwischen Kleine Biefangstraße und Roßbachstraße) Aufstellungsbeschluss unter TOP 28.2 zu beraten.

Nachdem **OB Schranz** festgehalten hat, dass sich dagegen kein Widerspruch erhebt, stellt er fest, dass es darüber hinaus keine weiteren Anregungen oder Einwendungen zur erweiterten Tagesordnung gibt.

Ort, Zeit und die ursprüngliche Tagesordnung der heutigen Sitzung sind im „Amtsblatt für die Stadt Oberhausen“ vom 09.11.2021 sowie im Ratsinformationsdienst unter ALLRIS Bürgerinfo öffentlich bekannt gemacht worden.

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anliegen vor.

3. Einführung und Verpflichtung eines Stadtverordneten

OB Schranz berichtet, dass Herr Kevin Wilms am 14.10.2021 mit sofortiger Wirkung seinen Verzicht auf das Ratsmandat erklärt hat. Herr Christian Benter war auf der Reserveliste der CDU der erste Nachrücker.

Durch Unterzeichnung der Annahmeerklärung ist Herr Benter seit dem 25.10.2021 wieder Mitglied des Rates der Stadt Oberhausen.

Gemäß § 67 Abs. 3 GO NRW wird Herr Benter, der bis zur Wiederholungswahl am 21.03.2021 im Wahlbezirk Osterfeld Mitte Stadtverordneter gewesen ist, heute noch einmal in sein Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet. Nach dem Verlesen der Verpflichtungsformel wird die Verpflichtung von Herrn Stadtv. Benter durch Wiederholen der Formel bekräftigt.

OB Schranz wünscht ihm für die Ausübung seines Amtes weiterhin alles Gute.

4. Bestimmung der stellv. Schriftführerin/des stellv. Schriftführers für die Sitzungen des Rates

OB Schranz schlägt vor, anstelle von Herrn Detmers Herrn Ioannis Giotis zum stellvertretenden Schriftführer für die Sitzungen des Rates zu bestellen.

Der Rat der Stadt stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

5. Große Anfrage gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen hier: Durchführung und Auswertung von Schnell- und PCR-Test Vorlage: M/17/1137-01

OB Schranz erinnert an die zu Beginn der Sitzung festgelegten Redezeiten und erteilt **Stadtv. Kempkes** das Wort zur Begründung der Großen Anfrage für die antragstellende AfD-Fraktion.

Beig. Motschull beantwortet die Große Anfrage für die Verwaltung auf der Grundlage der allen Stadtverordneten vorliegenden schriftlichen Berichtsvorlage.

Die Rückfrage von **Stadtv. Kempkes** beantwortet **Beig. Motschull**. Nach einem weiteren Wortbeitrag von **Stadtv. Noldus** stellt **OB Schranz** fest, dass weiterer Beratungsbedarf nicht bestehe.

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**6. Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste November 2021
Vorlage: B/17/1156-01**

OB Schranz teilt mit, dass die Verwaltungsvorlage im HFA ohne Votum vorberaten wurde. Ergänzende Informationen zum aktuellen Bearbeitungsstand bei den Vorhaben: Erweiterung der städt. KTE Rechenacker unter der lfd. Nr. 27 und Kommunales Mobilitätskonzept unter der lfd. Nr. 41 wurden den Ratsmitgliedern im Nachgang zur letzten Sitzung des HFA gemeinsam mit der Nachtragstagesordnung übermittelt. Zu den Anmerkungen von **Stadtv. Bruckhoff, Stadtv. Real, Frau Stadtv. Stehr** nehmen themenbezogen **OB Schranz, Beig. Motschull, Dez. Güldenzopf** und **1. Beig. u. StK. Tsalastras** Stellung. Ferner wird die Vorhabenliste auf Anregung der SPD-Fraktion den Fachausschüssen sowie Bezirksvertretungen und, über diese, den Stadteilbeiräten im Nachgang zur heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die beigefügte Vorhabenliste November 2021 (Anlage 1)."

**7. Konzeption zur Neuordnung von Immobilien im Konzern Stadt Oberhausen
Vorlage: B/17/1246-01**

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksache B/17/1246-01 den Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/1309-01 auf. Er teilt mit, dass die Verwaltungsvorlage und der Änderungsantrag im HFA ohne Votum vorberaten wurden. **Stadtv. Real** begründet den Antrag seiner Fraktion. Er verweist auf die Vorberatung in der Sitzung des HFA am 08.11.2021 und die Ausführungen durch OB Schranz zum Verbleib des Gasometers. Mit Zustimmung der antragstellenden SPD-Fraktion sei daraufhin der erste Spiegelstrich unter Punkt 4. des Beschlussvorschlages zum Verbleib des Gasometers bei der Gasometer GmbH in dem Änderungsantrag zu streichen. **Frau Stadtv. Stehr** beantragt, den Ausführungen ihres Vorredners folgend, den ersten Spiegelstrich unter Punkt 4. des Änderungsantrags durch folgende Formulierung zu ersetzen: „Die Kontrolle der GmbH soll einem Aufsichtsrat obliegen, dessen Zusammensetzung zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt wird“. Der letzte Satz unter Punkt 2. des Änderungsantrags sei daraufhin entsprechend zu streichen. Daran schließen sich Wortbeiträge von **Stadtv. Karacelik, Frau Stadtv. Opitz** und **Stadtv. Kempkes** an.

Anschließend lässt **OB Schranz** zuerst über den geänderten Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen, bevor er die Verwaltungsvorlage zur Abstimmung aufruft. Die Abstimmungsergebnisse sind bei dem jeweiligen TOP hinterlegt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN unter Berücksichtigung der Änderungen aus dem Änderungsantrag folgenden geänderten Beschluss:

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

„Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Zielstruktur zur Bündelung der Immobilienaktivitäten im Konzern Stadt Oberhausen, die in dem beigefügten Grobkonzept zur Neuausrichtung der immobilienwirtschaftlichen Tätigkeiten im Stadtkonzern Oberhausen (Seite 16) dargestellt ist, wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Entwicklungs- und Transaktions-GmbH ist als Stadtentwicklungsgesellschaft zu planen. Diese GmbH muss die Möglichkeit haben, mit Partnern eigene Projekte zu entwickeln und sich an anderen Gesellschaften zu beteiligen.

Hierzu ist ein Gesellschaftszweck zu formulieren, der es der GmbH erlaubt, aktiv Immobilien/Schrottimmobilen bzw. Grundstücke in der Stadt zu kaufen, weiterzuentwickeln ggf. wieder zu verkaufen um die Entwicklung in den Stadtteilen aktiv steuern zu können.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat der Stadt bis Ende des 1. Halbjahres 2022 mit externer Begleitung ein Konzept zur Konkretisierung und Umsetzung der unter Ziffer 1 und 2 beschlossenen Zielstruktur vorzulegen.
4. In dem Konzept zur Konkretisierung und Umsetzung (Ziffer 3) sind folgende Punkte zu prüfen:
 - **Die Kontrolle der GmbH hat ein Aufsichtsrat, dessen Zusammensetzung zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt wird.**
 - Reduzierung der Geschäftsführungen bei den einzelnen Gesellschaften
 - Beteiligung der Stadtparkasse an der Stadtentwicklungsgesellschaft.“

7.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage B/17/1246-01 - Konzeption zur Neuordnung von Immobilien im Konzern Stadt Oberhausen - Vorlage: A/17/1309-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN unter Berücksichtigung der Formulierung durch den Änderungsantrag der CDU-Fraktion folgenden geänderten Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Zielstruktur zur Bündelung der Immobilienaktivitäten im Konzern Stadt Oberhausen, die in dem beigefügten Grobkonzept zur Neuausrichtung der immobilienwirtschaftlichen Tätigkeiten im Stadtkonzern Oberhausen (Seite 16) dargestellt ist, wird grundsätzlich zugestimmt.
2. **Die Entwicklungs- und Transaktions-GmbH ist als Stadtentwicklungsgesellschaft zu planen. Diese GmbH muss die Möglichkeit haben, mit Partnern eigene Projekte zu entwickeln und sich an anderen Gesellschaften zu beteiligen.**

Hierzu ist ein Gesellschaftszweck zu formulieren, der es der GmbH erlaubt, aktiv Immobilien/Schrottimmobilen bzw. Grundstücke in der Stadt zu kaufen,

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

weiterzuentwickeln ggf. wieder zu verkaufen um die Entwicklung in den Stadtteilen aktiv steuern zu können.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat der Stadt bis Ende des 1. Halbjahres 2022 mit externer Begleitung ein Konzept zur Konkretisierung und Umsetzung der unter Ziffer 1 **und 2** beschlossenen Zielstruktur vorzulegen.
4. **In dem Konzept zur Konkretisierung und Umsetzung (Ziffer 3) sind folgende Punkte zu prüfen:**
 - **Die Kontrolle der GmbH hat ein Aufsichtsrat, dessen Zusammensetzung zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt wird.**
 - **Reduzierung der Geschäftsführungen bei den einzelnen Gesellschaften**
 - **Beteiligung der Stadtparkasse an der Stadtentwicklungsgesellschaft.“**

8. Novellierung der Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen Vorlage: B/17/1096-01

Zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksache B/17/1096-01/Novellierung der Baumschutzsatzung unter TOP 8 ruft **OB Schranz** unter dem TOP 8.1 den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/1252-01, den Änderungsantrag der CDU-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/1265-01 unter dem TOP 8.2, den Änderungsantrag der FDP im Rat mit der Drucksachen-Nr. A/17/1307-01 unter dem TOP 8.3 und den Änderungsantrag der LINKE.LISTE-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/1351-01 unter dem TOP 8.4 auf.

Im Umweltausschuss wurden die Verwaltungsvorlage sowie beide Änderungsanträge der Fraktion DIE GRÜNEN und der CDU-Fraktion ohne Votum vorberaten.

Die drei Bezirksvertretungen (Osterfeld, Alt-Oberhausen und Sterkrade) haben die Anhörung vollzogen.

Im HFA wurden die Verwaltungsvorlage, die Änderungsanträge der Fraktion DIE GRÜNEN und der CDU-Fraktion sowie der Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat ohne Votum vorberaten.

Nach Wortbeiträgen von **BM Flore** sowie der **Stadtv. Bandel, Axt, Hoff, Karacelik, Bruckhoff** und **Beig. Motschull** lässt **OB Schranz** über den Geschäftsordnungsantrag von **Stadtv. Bruckhoff** auf Vertagung der Entscheidung über die Novellierung der Baumschutzsatzung (sie sei nicht verständlich genug formuliert) abstimmen.

Stadtv. Hoff beantragt Einzelabstimmung über die Beschlussvorschläge zu 1. 2., 3., und 5. und eine En-bloc-Abstimmung über die Punkte 6. - 20. des Änderungsantrags der FDP im Rat. Den Punkt 4. ziehe er hingegen zurück, da er nicht mehrheitsfähig sei.

Anschließend beginnt **OB Schranz** unter Berücksichtigung der Regularien in der GeschO zuerst mit der Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN und lässt anschließend über die Änderungsanträge der CDU-Fraktion, FDP im Rat (Einzelabstimmung) und der LINKE.LISTE-Fraktion abstimmen. Im Anschluss daran lässt er über die Vorlage der Verwaltung abstimmen.

Die Abstimmungsergebnisse sind bei den einzelnen TOP hinterlegt.

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppe FDP im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn den Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung der TOP 8 - 8.4 der Gruppe BOB im Rat ab.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat folgenden geänderten Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt die Novellierung der Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen in der als Anlage „Lesefassung“ beiliegenden Fassung mit den folgenden Änderungen:

§ 10 Verwendung von Ausgleichszahlungen

Die nach dieser Satzung zu entrichtenden Ausgleichszahlungen sind an die Stadt zu leisten. Sie sind zweckgebunden für Ersatzpflanzungen und Standortverbesserungen von vorhandenen Bäumen zu verwenden.“

8.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Beschlussvorlage „Novellierung der Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen“ (B/17/1096-01) Vorlage: A/17/1252-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Gruppen FDP im Rat und BOB im Rat sowie der Stimme des Stadtv. Horn den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN ab.

8.2. Änderungsantrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 zur Drucksache (B/17/1096-01): Novellierung der Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen Vorlage: A/17/1265-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der Gruppen FDP im Rat und BOB im Rat folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt die Novellierung der Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen in der als Anlage „Lesefassung“ beiliegenden Fassung mit den folgenden Änderungen:

§ 10 Verwendung von Ausgleichszahlungen

Die nach dieser Satzung zu entrichtenden Ausgleichszahlungen sind an die Stadt zu leisten. Sie sind zweckgebunden für Ersatzpflanzungen **und** Standortverbesserungen von vorhandenen Bäumen zu verwenden.“

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

8.3. Änderungsantrag der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache (B/17/1096-01): "Novellierung der Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen"
Vorlage: A/17/1307-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppe BOB im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn den Punkt 1. im Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat ab.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppe BOB im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn den Punkt 2. im Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat ab.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppe BOB im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn den Punkt 3. im Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat ab.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppe BOB im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn den Punkt 5. im Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat ab.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppe BOB im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn die Punkte 6. - 20 im Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat ab.

8.4. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Beschlussvorlage " Novellierung der Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen" (B/17/1096-01)
Vorlage: A/17/1351-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der Gruppen FDP- und BOB im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn den Änderungsantrag der LINKE.LISTE-Fraktion ab.

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 9. Jahresabschluss zum 31.12.2019**
Kenntnisnahme der Ergebnisse der Prüfung durch den
Rechnungsprüfungsausschuss sowie Feststellungs- und
Entlastungsbeschlüsse
Vorlage: B/17/1113-01

Der Rat der Stadt nimmt die Textziffer 1 des Beschlussvorschlages zur Kenntnis und fasst – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – einstimmig die nachfolgenden Beschlüsse über die Textziffer 2 und 3 und – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – einstimmig den folgenden Beschluss über die Textziffer 4:

"1. Der Rat der Stadt nimmt das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Oberhausen zum 31.12.2019 durch den Rechnungsprüfungsausschuss mit den Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis.

2. Der Rat der Stadt stellt den geprüften Jahresabschluss der Stadt Oberhausen zum 31.12.2019 fest.

3. Der Rat der Stadt beschließt, dass der Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung zum 31.12.2019 in Höhe von 3.013.781,43 EUR den Bestand des „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages“ verringert (siehe Aktivseite der Bilanz, Position 4.19).

4. Die Ratsmitglieder erteilen dem Oberbürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) die Entlastung."

- 10. Feststellung des Jahresabschlusses der öffentlichen Einrichtung „Theater Oberhausen“ für das Wirtschaftsjahr 2019/2020**
Vorlage: B/17/1141-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt, gemäß § 26 Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und den Lagebericht der öffentlichen Einrichtung „Theater Oberhausen“ für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 festzustellen und die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 zu entlasten.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 41.749,43 EUR wird der allgemeinen Rücklage des Theaters zugeführt."

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 11. Förderprogramm des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration ‚kinderstark – NRW schafft Chancen‘, hier: Kenntnisnahme der Konzeptempfehlung des Vereins Familiengerechte Kommune zur Einrichtung eines „Haus der Familie“ als zentrale Anlaufstelle für Familien in Oberhausen und Beauftragung der Verwaltung zur weiteren Vorgehensweise.
Vorlage: B/17/1054-02**

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache B/17/1054-01 im Jugendhilfeausschuss und im Sozialausschuss ohne Votum vorberaten wurde.

Im HFA gab es eine einmütige Verständigung darüber, die Drucksache B/17/1054-01 im Rat am 15.11.2021 zur Kenntnis zu nehmen. Die ursprüngliche Beschlussfassung werde stattdessen für die nächste Ratssitzung vorbereitet. Auf diese Weise könnten die Träger der Wohlfahrtspflege und der Jugendhilfe noch in den Prozess einbezogen werden. Die Verwaltung hat daraufhin eine Version 02 auf den Weg gebracht.

Die Drucksachen-Nr. B/17/1054 in der Version 02 wurde daraufhin im Gleichstellungsausschuss ohne Votum vorberaten.

Zu der Anmerkung von **Frau Stadtv. Salwik** nimmt **OB Schranz** Stellung.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen unterstützt die Empfehlung von Familiengerechte Kommune e.V. mit dem Ziel, ein ‚Haus der Familie‘ als zentrale Anlaufstelle für die Familien in Oberhausen zu initiieren. Der Rat beauftragt die Verwaltung einen Umsetzungsvorschlag anknüpfend an die Rahmenempfehlungen des Konzeptes ‚Haus der Familie‘ (vgl. Kapitel 6) zu erarbeiten.

Damit verbunden ist auch, die im Konzept empfohlene Personalressource zur Prozessgestaltung des Angebotes für Familien im Umfang einer Vollzeitstelle im Bereich 3-1/Kinder, Jugend und Familie zur Initiierung und Koordination des Prüfungsprozesses zu schaffen. D.h.:

1. Einrichtung einer Vollzeitplanstelle (S 17 TVöD SuE) im Bereich 3-1/Kinder, Jugend und Familie.
2. Der Rat der Stadt beschließt für die Konzeptionsphase ab 2022 die Leistung von Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von jeweils jährlich 92.600 EUR im Deckungsring Personal (D00000001).

Deckungsvorschlag: Einsparungen in der Produktgruppe 0605, Produkt 060506 Erzieherische Hilfen, Auftrag 310006050602 - Regionalteams."

- 12. Verlängerung des Termins für die Gewährung von Kapitalnachlässen auf städtische Sportförderdarlehen sowie Senkung des Kapitalnachlasses von 15 % auf 10 %
Vorlage: B/17/0998-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass die Drucksache B/17/0998-01 sowohl im Sportausschuss als auch im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt:

den im Beschluss vom 17.12.2019 gesetzten Termin, bei vorzeitiger Vollrückzahlung von Darlehen aus dem Sportförderprogramm einen Kapitalnachlass auf das jeweilige Restkapital bei Darlehen mit einem Ursprungskapital

über 1.500,00 EUR von zuvor 15 % auf **10 %** zu senken und um weitere drei Jahre bis zum 31.12.2024 unter der Voraussetzung zu gewähren, dass 20 % des Ursprungsdarlehens planmäßig getilgt wurden."

- 13. Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen im Jahr 2021 im Rahmen der Corona-Pandemie bei der Auftragsnummer 610002150202 (Pandemie Impfzentrum).
Vorlage: B/17/1102-01**

OB Schranz berichtet, dass der Umweltausschuss und der HFA die Drucksache B/17/1102-01 einstimmig zustimmend vorberaten haben.
Die Frage von **Stadtv. Kempkes** beantwortet **Beig. Jehn**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 330.000,- € für das Jahr 2021 bei der Auftragsnummer 610002150202/ Pandemie, Impfzentrum, Sachkonto 529100/ sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen.

Deckungsvorschlag: Außerplanmäßige Erträge bei der Auftragsnummer 610002150202/ Pandemie Impfzentrum, Sachkonto 448100 Erstattungen vom Land."

- 14. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 07 'Gesundheitsdienste'
Vorlage: B/17/1223-01**

OB Schranz informiert die Mitglieder des Rates darüber, dass der HFA die Drucksache B/17/1223-01 einstimmig zustimmend vorberaten hat.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Produktbereich 07 'Gesundheitsdienste' wie folgt zu:

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Betrag (EUR)
341007010100	Gesundheitsschutz, -förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen OB	539130	Krankenhausumlage	300.985,-
342007010100	Gesundheitsschutz, -förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen ST	539130	Krankenhausumlage	300.985,-
			Summe	601.970,-

Deckungsvorschlag:

Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit."

- 15. Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in NRW hier: Fachbezogene Pauschale
Vorlage: B/17/1112-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass die Drucksache B/17/1112-01 im Schulausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben wie folgt zu:

<u>Auftrag</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Sachkonto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag in EUR</u>
330003010907	Pandemie	543187	Aufwendungen für Schulgirokonten	1.077.046,00
330003010907	Pandemie	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	<u>718.030,00</u>
				1.795.076,00

Deckungsvorschlag:

Die Aufwendungen sind zu 100% durch die Bewilligung der Fachbezogenen Pauschale für die Umsetzung der Bund-Länder-Vereinbarung „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in NRW gedeckt.

Mehrertrag unter dem Auftrag 330003010907-Pandemie, Sachkonto 414100-Zuweisungen vom Land in Höhe von 1.795.076,00 EUR."

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 16. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung über die Zustimmung der Leistung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und außerplanmäßigen Erträgen/ Einzahlungen zur finanziellen Abwicklung der Förderung von Angeboten der Träger der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen des Aktionsprogrammes Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche im Haushaltsjahr 2021.
Vorlage: B/17/1147-01**

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt genehmigt gemäß §60 Abs. 1 S.3 GO NRW folgende von Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz und dem Ratsmitglied Sonja Bongers am 05.10.2021 gem. § 60 Abs. 1 S.2 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

„Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, treffen der Oberbürgermeister und das Ratsmitglied Sonja Bongers gemäß § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW folgende Entscheidung:
Die Stadt Oberhausen stimmt der Leistung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben sowie Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 496.687,00 EUR wie folgt zu:

Nicht verwendete Mittel müssen an den Bund bzw. an das Land erstattet werden."

- 17. Erhöhung der Zügigkeit des dreieinhalbjährigen Bildungsgangs „Elektroniker/-innen – Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, Bezirksfachklasse – Fachklasse des dualen Systems in der Berufsschule nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), Anlage A, von drei auf vier Züge dauerhaft ab dem Schuljahr 2022/2023 am Hans-Sachs-Berufskolleg.
Vorlage: B/17/1169-01**

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz (SchulG) dauerhaft ab dem Schuljahr 2022/2023 die Erhöhung der Zügigkeit von drei auf vier Züge für den dreieinhalbjährigen Bildungsgang

„Fachklasse des dualen Systems in der Berufsschule (Elektroniker/-innen - Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik), Bezirksfachklasse - gem. APO-BK, Anlage A 1.1, am Hans-Sachs-Berufskolleg, Am Förderturm 5, 46049 Oberhausen. Schul-Nr. 191309."

Stadt	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 18. Errichtung eines Bildungsgangs „Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin/Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent – Schwerpunkt Betriebswirtschaft“ gem. Anlage C 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK) Bildungsgang, der zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur Fachhochschulreife führt.
Vorlage: B/17/1174-01**

OB Schranz teilt mit, dass die Verwaltungsvorlage im Schulausschuss einstimmig zustimmend beraten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz (SchulG), die Errichtung des Vollzeitbildungsgangs „Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachhochschulreife im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung (Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin / Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent - Schwerpunkt Betriebswirtschaft)“, gem. Anlage C 1 in Verbindung mit C 4 der APO-BK am Hans-Böckler-Berufskolleg, Kaufmännisches Berufskolleg der Stadt Oberhausen, Otto-Dibelius-Str. 9, 46045 Oberhausen, Schulnummer 172728. Der Bildungsgang soll zunächst einzügig mit der Option auf Zweizügigkeit zum Schuljahr 2022 / 2023 (01.08.2022) errichtet werden."

- 19. Errichtung der Bildungsgänge „Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachlagerist/Fachlageristin)“ und „Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachkraft für Lagerlogistik)“ gem. APO-BK.
Vorlage: B/17/1194-01**

OB Schranz merkt an, dass der Schulausschuss die Drucksache B/17/1194-01 einstimmig zustimmend beraten hat.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz (SchulG) die Errichtung der Bildungsgänge „Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachlagerist/Fachlageristin)“ und „Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachkraft für Lagerlogistik)“ gem. APO-BK, Anlage A 1.1 im Rahmen einer gleichzeitigen gemeinsamen Beschulung ab dem Schuljahr 2022/2023 (01.08.2022) am Hans-Böckler-Berufskolleg, Kaufmännisches Berufskolleg der Stadt Oberhausen, Otto-Dibelius-Str. 9, 46045 Oberhausen, Schulnummer 172728. Die Bildungsgänge sollen zunächst einzügig und in Teilzeitform errichtet werden."

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

20. 4. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2021
Vorlage: B/17/1260-01

Im Anschluss an die Wortbeiträge durch **Stadtv. Kempkes, Stadtv. Noldus** und **Beig. Jehn** lässt **OB Schranz** über den Beschlussvorschlag der Drucksache B/17/1260-01 abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und bei Enthaltung des Stadtverordneten Lütke folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt verzichtet hinsichtlich dieser Drucksache gemäß § 1 Absatz 7 Satz 3 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin / den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen auf die Vorberatung durch Ausschüsse.
2. Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte „4. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2021“."

21. 5. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2021
Vorlage: B/17/1261-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und bei Enthaltung des Stadtverordneten Lütke folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt verzichtet hinsichtlich dieser Drucksache gemäß § 1 Absatz 7 Satz 3 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin / den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen auf die Vorberatung durch Ausschüsse.
2. Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte „5. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2021“."

22. 6. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2021
Vorlage: B/17/1262-01

Nach Wortbeiträgen von **BM Blanke, OB Schranz** und **Frau Stadtv. Stehr** erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und bei Enthaltung der BOB im Rat folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt verzichtet hinsichtlich dieser Drucksache gemäß § 1 Absatz 7 Satz 3 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin / den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen auf die Vorberatung durch Ausschüsse.

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2. Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte „6. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2021“.

**23. Einrichtung von 1,0 Planstellen in der Psychologischen Beratungsstelle zur spezialisierten Beratung und Prävention bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche sowie die Kofinanzierung von 0,5 Planstellen in der pro familia für die Anlaufstelle gegen sexuellen Missbrauch.
Vorlage: B/17/1154-01**

OB Schranz berichtet, dass der Jugendhilfeausschuss und HFA die Drucksache B/17/1154-01 einstimmig zustimmend vorberaten haben.

Es folgen Wortbeiträge von **Frau Stadt. Bongers** und **Beig. Schmidt**, bevor **OB Schranz** mit der Abstimmung über die Verwaltungsvorlage beginnt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- „1. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die Einrichtung von 1,0 unbefristeten Planstellen (EG 14 TVöD) unter Vorbehalt der Bewilligung der Fördermittel in der psychologischen Beratungsstelle zur spezialisierten Beratung und Prävention bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
2. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die Kofinanzierung von 0,5 unbefristeten Planstellen
(S 15 SuE) unter Vorbehalt der Bewilligung der Fördermittel in der pro familia für die Anlaufstelle gegen sexuellen Missbrauch zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
3. Mittel für die Neueinrichtung der Planstelle sowie die Kofinanzierung stehen vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates der Stadt Oberhausen zum Haushalt 2022 zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Teilweise Deckung in Höhe von max. 80% der reinen Personalkosten vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Fördermittel. Im Übrigen Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit.“

**24. Einrichtung von 3,4 Planstellen im Rahmen der Förderung des Personalaufwuchses im Öffentlichen Gesundheitsdienst durch Finanzhilfen des Bundes (Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst)
Vorlage: B/17/1146-01**

OB Schranz teilt mit, dass sowohl der Sozialausschuss als auch der HFA die Drucksache B/17/1146-01 einstimmig zustimmend vorberaten haben.

Im Anschluss an die Erläuterungen **durch Beig. Jehn** lässt **OB Schranz** über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung von 3,4 Planstellen innerhalb des Bereiches 3-4/Gesundheit im Rahmen der Förderung des Personalaufwuchses im Öffentlichen Gesundheitsdienst durch Finanzhilfen des Bundes (Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst)

Deckungsvorschlag:

Die zusätzlichen Personalkosten sind im Rahmen der coronabedingten Mehrausgaben bereits im Haushalt enthalten. Vorbehaltlich der Gewährung der beantragten Refinanzierung von 3,4 Stellen verbessert sich das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit."

**25. Erweiterung städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Rechenacker
hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/1139-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass der JHA die Drucksache B/17/1139-01 zur Kenntnis genommen und der HFA sie einstimmig zustimmend vorberaten hat.

Die Antwort auf die Frage von **Stadtv. Hoff**, wer für die Beseitigung des Wasserschadens aufkommen müsse, wird **Beig. Jehn** dem Protokoll beifügen.

Nachrichtlich wird in diesem Zusammenhang auf folgende Stellungnahme der Fachverwaltung hingewiesen:

Der Wasserschaden wurde beseitigt. Ein Fremdverschulden konnte ausgeschlossen werden. Ein Verursacher ist nicht ermittelbar. Der Wassereinbruch führte zu einer Verzögerung der Fertigstellung der Erweiterungsmaßnahme an der KTE Rechenacker.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
310006010100400	KTE Rechenacker	785100	Auszahlungen f. Hochbau-maßnahmen	310.000,00
310006010100400	KTE Rechenacker	785200	Auszahlungen f. Tiefbaumaßnahmen	70.000,00

Deckungsvorschlag:

Aktuelle Verschlechterung des Saldos aus laufender Investitionstätigkeit. Die diesbezügliche Kompensation wird im Rahmen der Investitionskonferenzen unterjährig festgelegt."

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

26. Aktualisierung des Konvents der Bürgermeister/innen
Vorlage: B/17/1107-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Aktualisierung des Konvents der Bürgermeister/innen für Klima und Energie der Europäischen Union zu und bevollmächtigt den Oberbürgermeister, die aktualisierte Erklärung für die Stadt Oberhausen zu unterzeichnen."

27. Weiterführung der mit Landes- und EU-Mitteln geförderten Bürger-Energieberatung der Verbraucherzentrale in Oberhausen für den Zeitraum 2023 – 2025
Vorlage: B/17/1115-01

OB Schranz teilt mit, dass der Umweltausschuss und der HFA die Drucksache B/17/1115-01 einstimmig zustimmend vorberaten haben. Nach Wortbeiträgen durch die **Stadtv. Noldus, Hoff** und **Kempkes** lässt **OB Schranz** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat stimmt der Weiterführung der Bürger-Energieberatung durch die Verbraucherzentrale NRW in Oberhausen für die Jahre 2023 bis 2025 zu.
2. Der kommunale Eigenanteil in Höhe von 66.172 EUR für das Jahr 2023, 67.965 EUR für 2024 und 69.812 EUR für 2025 wird in den jeweiligen Haushalt verbindlich eingestellt.

Auftrag: 220014010190 - Umweltmanagement und Immissionsschutz
Sachkonto: 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche"

28. Bauleitplanung

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die zu den Bauleitplanvorlagen gehörenden Pläne und Gutachten, soweit sie nicht Bestandteil der Vorlage sind, im Saal Berlin im Original ausgehängt sind.

28.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 34 - Elpenbachstraße / Schwarzwaldstraße –
Beschluss zur Weiterführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/17/1117-01

OB Schranz ruft aufgrund der eingangs beschlossenen Verbindung der verwandten TOP 28.1 und 30.2 die Drucksache B/17/1117-01 zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksachen-Nr. A/17/1200-01 auf.

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Die Verwaltungsvorlage wurde nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Osterfeld im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss gegen die Stimme der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Stimme der Gruppe BOB im Rat mit großer Mehrheit zustimmend vorberaten.

Der Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN wurde nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Osterfeld im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Stimme der Gruppe FDP im Rat ablehnend vorberaten.

Im Anschluss an die Begründung des Antrags der Fraktion DIE GRÜNEN durch **Stadtv. Gadde** lässt **OB Schranz** zuerst über den Antrag und anschließend über die Verwaltungsvorlage abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei dem jeweiligen TOP hinterlegt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

- „ 1. Der Rat der Stadt beschließt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 34
2. - Elpenbachstraße/Schwarzwaldstraße - mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB weiterzuführen (siehe Punkt VI).

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 i. V. mit § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I, S. 4147).

3. Der Rat der Stadt erklärt sich mit dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 34 - Elpenbachstraße/Schwarzwaldstraße - und des Vorhaben- und Erschließungsplans jeweils vom 27.09.2021 einverstanden und beschließt die öffentliche Auslegung nebst Begründung.

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I, S. 4147).“

- 28.2. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates:**
„Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone in der Straße An St. Jakobus“
Vorlage: A/17/1200-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Gruppe FDP im Rat bei Enthaltung des Stadtv. Horn den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN ab.

- 28.3. Bebauungsplan Nr. 755 - Biefangstraße (zwischen Kleine Biefangstraße und Roßbachstraße) - Aufstellungsbeschluss**
Vorlage: B/17/1120-01

OB Schranz ruft die Drucksache B/17/1120-01/Bebauungsplan Nr. 755 - Biefangstraße (zwischen Kleine Biefangstraße und Roßbachstraße) - Aufstellungsbeschluss zur Beratung auf. Den Ergänzungsantrag mit der Drucksachen-Nr. A/17/1340-01 hat der Antragsteller, die Fraktion DIE GRÜNEN, wie zu Beginn der Sitzung festgestellt, zurückgezogen.

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Die Verwaltungsvorlage wurde nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Sterkrade im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss ohne Votum vorberaten.
Nach einem Wortbeitrag von **Frau Stadtv. Axt** lässt **OB Schranz** über die Drucksachen-Nr. B/17/1120-01 abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt,

- a) die Aufstellung eines Bebauungsplans für das im Plan des Bereichs 5-1 - Stadtplanung - vom 29.10.2020 umrandete und unter Punkt 1. der Begründung beschriebene Gebiet (Bebauungsplan Nr. 755 - Biefangstraße (zwischen Kleine Biefangstraße und Roßbachstraße));

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I, S. 1728).

- b) die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung (14-tägige Darlegung der Planung ohne Bürgerversammlung).

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I, S. 1728), in Verbindung mit Ziffer 3.2 der vom Rat beschlossenen „Verfahrensgrundsätze für die vorgezogene Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung“ der Stadt Oberhausen."

- 28.3.1. Ergänzungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum Bebauungsplan Nr. 755 - Biefangstraße (zwischen Kleine Biefangstraße und Roßbachstraße) – Aufstellungsbeschluss (B/17/1120-01)**
Vorlage: A/17/1340-01

Der Antragsteller, die Fraktion DIE GRÜNEN, hat den Ergänzungsantrag zurückgezogen.

- 28.4. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen**
Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 49 MH (Styrumer Ruhrbogen) in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: B/17/1124-01

OB Schranz weist darauf hin, dass der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Drucksache B/17/1124-01 ohne Votum vorberaten hat.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Stadtv. Hoff**, **Frau Stadtv. Wilts** und **Stadtv. Bandel**. Nach dem Wortbeitrag von **Frau Stadtv. Stehr** und dem Verzicht von **BM Blanke** auf seine Wortmeldung, lässt **OB Schranz** über die Vorlage abstimmen.

Stadt	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, der FDP im Rat und bei Enthaltung des fraktionslosen Stadtverordneten Horn folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gemäß § 19 Abs. 1 in Verbindung mit § 41 Landesplanungsgesetz (LPIG NRW) und § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der folgenden Änderung zum Regionalen Flächennutzungsplan (RFNP) und die Einleitung des entsprechenden Planverfahrens:

49 MH (Energiepark Styrumer Ruhrbogen)."

29. Berichte der Verwaltung

29.1. BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH: hier: Abschlussbericht zur Beendigung der Liquidation Vorlage: M/17/1263-01

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

29.2. Kenntnisnahme des Sachstandes zur Grundsteuerreform Vorlage: B/17/1061-01

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

30. Anträge

30.1. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Konzept für eine öffentliche barrierefreie Toilettenanlage in Alt-Oberhausen Vorlage: A/17/1184-01

Nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen wurde der Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN

- im Sozialausschuss gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Enthaltung der AfD-Fraktion mit Mehrheit zustimmend vorberaten
- im Gleichstellungsausschuss mit Mehrheit gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zustimmend vorberaten.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Frau Stadtv. Baumann, Frau Stadtv. Stehr, Frau Stadtv. Bongers, BM Blanke, Stadtv. Hoff, Stadtv. Karacelik** und **Dez. Gülden-zopf**. Mit Zustimmung des Antragstellers, wird der mündlich formulierte Änderungsvorschlag von **Frau Stadtv. Stehr** zum Bestandteil des Beschlussvorschlags im Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN, über den **OB Schranz** in der geänderten Variante abstimmen lässt. Der Beschlusstext mit der Änderung ist unter TOP 30.1 hinterlegt.

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt einstimmig bei Enthaltung der Stimme des Stadtverordneten Mumm dem Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN in der Formulierung des mündlich gestellten Änderungsantrags der CDU-Fraktion zu und fasst folgenden geänderten Beschluss:

„Der Rat der Stadt bittet die Verwaltung einen Vorschlag zu erarbeiten, der eine gut erreichbare barrierefreie Toilettenanlage in der Innenstadt gewährleistet. Dabei sind neben der öffentlichen Toilette alternative Möglichkeiten in die Prüfung einzubeziehen.“

- 30.1.1. Änderungsantrag der AfD-Ratsfraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen zum Antrag A/17/1184-01 der Fraktion DIE GRÜNEN "Konzept für eine öffentliche barrierefreie Toilettenanlage".
Vorlage: A/17/1353-01**

Stadtv. Kempkes erläutert den Änderungsantrag für die AfD-Fraktion.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion sowie der Gruppen FDP im Rat und BOB im Rat den Änderungsantrag der AfD-Fraktion ab.

- 30.2. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen:
„Fußgänger*innenfreundliche Steuerung von Lichtsignalanlagen“
Vorlage: A/17/1199-01**

OB Schranz berichtet, dass der Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Stimme der AfD-Fraktion, der Stimme von FDP im Rat und BOB im Rat ablehnend vorberaten wurde.

Frau Stadtv. Axt begründet den Antrag für die Fraktion DIE GRÜNEN. An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Stadtv. Bandel, Frau Stadtv. Gödderz, Frau Stadtv. Axt, Stadtv. Karacelik, Stadtv. Bruckhoff** und **Stadtv. Hoff**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, AfD-Fraktion, der Gruppen FDP im Rat und BOB im Rat sowie der Stimme des Stadtv. Horn den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN ab.

- 30.3. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen:
Konzept für Fahrradstraßen bzw. -zonen an Schulen
Vorlage: A/17/1198-01**

OB Schranz teilt mit, dass der Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN im Schulausschuss ohne Votum und im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Stimme der AfD-Fraktion, der Stimme von FDP im Rat und BOB im Rat ablehnend vorberaten wurde.

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Frau Stadtv. Axt begründet den Antrag für die Fraktion DIE GRÜNEN. An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Stadtv. Bruckhoff**, **Frau Stadtv. Gödderz**, **Frau Stadtv. Hausmann-Peters**, **Frau Stadtv. Axt**, **BM Blanke** und **Stadtv. Noldus**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, AfD-Fraktion, der Gruppen FDP im Rat und BOB im Rat sowie der Stimme des Stadtv. Horn den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN ab.

**30.4. Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen:
Einrichtung einer Kinderfeuerwehr unter hauptamtlicher Leitung.
Vorlage: A/17/1157-01**

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass der Antrag der AfD-Fraktion im JHA und Sozialausschuss mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion sowie jeweils der Stimme von FDP im Rat und BOB im Rat ablehnend vorberaten wurde.

Beig. Schmidt hat aus Sicht der Verwaltung die im Vorfeld beschriebenen rechtlichen und praktischen Hinweise der Feuerwehr umfassend vorgetragen.

Im Anschluss an die Begründung des Antrags durch **Stadtv. Kempkes** folgen Wortbeiträge von **Stadtv. Real** und **Stadtv. Noldus**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppen FDP- und BOB im Rat sowie der Stimme des Stadtv. Horn den Antrag der AfD-Fraktion ab.

**30.5. Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates:
Erstellung eines Konzeptes für die Ladeinfrastruktur in Oberhausen zur
Beschlussvorlage an den Rat
Vorlage: A/17/1220-01**

OB Schranz merkt an, dass der Antrag der SPD-Fraktion im Umweltausschuss und Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss ohne Votum vorberaten wurde.

Stadtv. Prohl begründet den Antrag der SPD-Fraktion. An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Frau Stadtv. Stehr**, **BM Blanke**, **Beig. Motschull**, **Stadtv. Prohl** sowie die **Stadtv. Bruckhoff** und **Hoff**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt, die Verwaltung mit der Erstellung eines Ladeinfrastrukturkonzeptes für E-Autos und E-Bikes zu beauftragen und dem Rat spätestens im Juni 2022 zur Beschlussfassung vorzulegen. Zur Entscheidungshilfe sind die verschiedenen Bedarfsgruppen sowie deren unterschiedliche Anforderungen zu ermitteln. Für das Stadtgebiet

Stadt	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

muss dabei auf Quartiersebene die Quantität nötiger öffentlicher Ladepunkte festgelegt werden. Dieses Konzept soll abschließend Grundlage zur künftigen Genehmigungserteilung durch die Verwaltung werden."

**30.6. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erstellung eines Kulturentwicklungskonzeptes für Oberhausen.
Vorlage: A/17/1217-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass der Antrag der SPD-Fraktion im Kulturausschuss ohne Votum vorberaten wurde.

Stadtv. Scherer begründet den Antrag für die SPD-Fraktion.

Frau Stadtv. Stehr regt an, die letzten beiden Sätze im Beschlussvorschlag zu streichen und durch eine Formulierung zu ersetzen, die mit Zustimmung des Antragstellers in den Beschluss aufgenommen wird und dem Beschlusstext entnommen werden kann.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion dem Antrag der SPD-Fraktion unter Berücksichtigung des mündlich formulierten Änderungsvorschlags der CDU-Fraktion zu und fasst folgenden geänderten Beschluss:

„Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Kulturentwicklungskonzeptes. Dies soll in enger Kooperation mit den städtischen Kulturakteuren, der freien Kultur, dem Kulturpublikum, der Kulturpolitik sowie der Kulturverwaltung geschehen.

Herausgearbeitet werden sollen dabei die Entwicklungsmöglichkeiten der Kultur in Hinsicht auf eine sich deutlich verändernde Gesellschaft, wie es im aktuellen Fachdiskurs zu „kulturellen Megatrends“ diskutiert wird.

Das Konzept soll somit ein Wegweiser sein, der die Stärken der Oberhausener Kulturlandschaft schärft, Synergien ausweitet und Wege aufzeigt, wie auch unter den Herausforderungen der Zukunft unsere Kulturlandschaft ein Eckpfeiler unserer Stadt bleibt.

Das Kulturentwicklungskonzept ist unter Bürgerbeteiligung aufzustellen.

Der erarbeitete Kulturentwicklungsplan ist dann den Fachgremien zur Diskussion und dem Rat zur Beschlussfassung unter Darstellung der notwendigen Ressourcen vorzulegen.“

**30.7. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates:
Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 (Entwurfsphase) und 3 (Ergebnisphase) zum Masterplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen
Vorlage: A/17/1007-01**

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksachen-Nr. A/17/1007-01 den Ergänzungsantrag der Gruppe BOB im Rat unter TOP 30.7.1 mit der Drucksachen-Nr. A/17/1349-01 sowie unter TOP 30.7.2 den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/1352-01 und den Ergänzungsantrag der Gruppe FDP im Rat unter TOP 30.7.3 mit der Drucksachen-Nr. A/17/1356-01 auf.

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Sämtliche Vorberatungsergebnisse über den Antrag der CDU-Fraktion, zuletzt in der Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses am 09.11.2021, sind ohne Votum erfolgt, bevor und nachdem der Rat am 20.09.2021 beschlossen hat, die Vorlage zurückzustellen und in diesen Beratungsgang zu geben.

Frau Stadtv. Stehr wirbt dafür, dem Antrag der CDU-Fraktion und den eingebrachten Ergänzungsanträgen die Zustimmung zu erteilen.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Frau Stadtv. Hansen, Frau Stadtv. Opitz, Stadtv. Hoff, Stadtv. Real, Stadtv. Kempkes** und **Frau Stadtv. Stehr**.

Nachdem die CDU-Fraktion erklärt hat, sie sei mit der Ergänzung ihres Antrags durch die vorliegenden Ergänzungsanträge einverstanden, lässt OB Schranz über den Ursprungsantrag der CDU-Fraktion in der Fassung der Ergänzungsanträge abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion und der AfD-Fraktion bei Enthaltung des Stadtv. Horn dem Antrag der CDU-Fraktion in der Fassung der Änderungsanträge unter den TOP 30.7.1, 30.7.2 und 30.7.3 zu und fasst folgenden geänderten Beschluss:

"Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung im Rahmen der vorgesehenen städtebaulichen Qualifizierung des Masterplans Neue Mitte, ein Naherholungsgebiet im Sinne eines „Central Parks“ zu planen.

Vorrangiges Ziel ist die Schaffung einer „Grünen Lunge“, die den Bürgerinnen und Bürgern maximale Aufenthaltsqualität für Erholung und Freizeit bietet sowie einen verbindenden Charakter der Stadtteile realisiert. Hierfür sind die Flächen Grafenbusch, der Kaisergarten, die Ost-West-Achse des Rhein-Herne-Kanals und der Emscher (Emscherinsel) sowie der OLGA-Park in die Planung einzubeziehen.

Die Verbindungen sind - vom motorisierten Verkehr unabhängig - für den Fuß- und Radverkehr zu planen. Zur Erreichung dieses Planungsziels sind folgende Aspekte prüfend zu berücksichtigen:

- Über Bewegungsmelder beleuchtete Jogging- und Walking-Strecke (Gesamtlänge 10,0 km)
- Strandbad mit Badeseesee, Badestrand und Promenade mit ausgewählter Gastronomie
- „Grüne Brücke“ zwischen Grafenbusch und Kaisergarten, ggf. als Lärmschutzdeckel
- Fahrsteige für Fußgänger zur und auf die „Grüne Brücke“
- S-Bahn-, bzw. Regionalbahnhalttestelle
- Kulturbühne im OLGA-Park als Amphitheater
- Anbindung an Radschnellwege nach Bottrop, Dinslaken, Mülheim und Essen
- Angebote der „Neuen Mitte“, wie eine Seilbahn und eine Fährverbindung zur Mitnutzung
- Nutzung smarter Technologie im Sinne eines DigitalParks"

30.7.1. Ergänzungsantrag von "BOB im Rat" gem. § 4 der Geschäftsordnung zum Antrag der CDU Fraktion „Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 (Entwurfsphase) und 3 (Ergebnisphase) zum Masterplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen A/17/1007-01“
Vorlage: A/17/1349-01

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Ergänzungsantrag findet sich in dem Beschluss über den TOP 30.7 wieder.

- 30.7.2. Ergänzungsantrag der SPD-Ratsfraktion zum Antrag der CDU.Fraktion "Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 und 3 zum Masterplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen"**
Vorlage: A/17/1352-01

Der Ergänzungsantrag findet sich in dem Beschluss über den TOP 30.7 wieder.

- 30.7.3. Ergänzungsantrag der "FDP im Rat" gem. §4 der Geschäftsordnung zum Antrag der CDU Fraktion „Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 (Entwurfsphase) und 3 (Ergebnisphase) zum Masterplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen A/17/1007-01“**
Vorlage: A/17/1356-01

Der Ergänzungsantrag findet sich in dem Beschluss über den TOP 30.7 wieder.

- 30.8. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Umbesetzung in Fachausschüssen und sonstigen Gremien**
Vorlage: A/17/1251-01

Der Rat der Stadt fasst einstimmig – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – bei der Nachbesetzung in die Trägerversammlung des Jobcenters und – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – bei der Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss, im Beirat für Menschen mit Behinderung, im Seniorenbeirat und Sozialausschuss folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt eine Umbesetzung für folgende Gremien:

Ordentliches Mitglied

Beirat für Menschen mit Behinderung	für Andreas Stahl Sebastian Girrullis
Seniorenbeirat	für Andreas Stahl Andreas Blanke

Stellvertretendes Mitglied

Jugendhilfeausschuss	für Andreas Gadde Stefanie Opitz
Sozialausschuss	für Andreas Stahl Florian Sauer
Trägerversammlung Jobcenter	für Andreas Stahl Stefanie Opitz"

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**30.9. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - Umbesetzung in Gremien
Vorlage: A/17/1302-01**

Der Rat der Stadt fasst einstimmig – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – bei der Nachbesetzung im Polizeibeirat und im Integrationsrat und – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – bei der Nachbesetzung Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Gleichstellungsausschuss, Schulausschuss, Umweltausschuss und Beirat für Menschen mit Behinderung folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die folgende Um- bzw. Neubesetzung in den folgenden Gremien:

Ordentliches Mitglied:

Wirtschafts- & Digitalisierungsausschuss	Für Kevin Wilms Robert Babic
Polizeibeirat	Für Kevin Wilms Holger Ingendoh
Rechnungsprüfungsausschuss	Für Kevin Wilms Dennis Schönau (sachkundiger Bürger)
Wahlprüfungsausschuss	Für Kevin Wilms Michael Langenbusch (sachkundiger Bürger)
Integrationsrat	Für Kevin Wilms Robert Babic

Stellvertretendes Mitglied:

Wirtschafts- & Digitalisierungsausschuss	Für Robert Babic Benedikt Domberger
Polizeibeirat	Für Holger Ingendoh Robert Babic
Rechnungsprüfungsausschuss	Für Dennis Schönau Detlef Peters

Stadt	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Gleichstellungsausschuss	Für Kevin Wilms Robert Babic
Schulausschuss	Für Kevin Wilms Georgis Schmidt
Umweltausschuss	Für Kevin Wilms Robert Babic
Beirat für Menschen mit Behinderung	Für Kevin Wilms Holger Ingendoh"

30.10. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Ausweitung des digitalen Kinderstadtplans
Vorlage: A/17/1308-02

OB Schranz weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/1279-01/Ausweitung des digitalen Kinderstadtplans in die Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses am 09.11.2021 einen Prüfauftrag eingebracht hat, den digitalen Kinderstadtplan im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes Brückenschlag möglichst für das gesamte Stadtgebiet umzusetzen.

Aufgrund der Diskussion im Fachausschuss hat die CDU-Fraktion den Antrag mit dem Prüfauftrag in der Sitzung jedoch zurückgezogen und stattdessen mit der Drucksachen-Nr. A/17/1360-01 einen Änderungsantrag auf den Weg gebracht, der zur gemeinsamen Beratung mit dem Antrag der SPD-Fraktion, der Drucksachen-Nr. A/17/1308-02, aufgerufen wird.

Nach Wortbeiträgen von **Frau Stadtv. Stehr**, **BM Blanke** und **Frau Stadt. Bongers** hält **OB Schranz** das Einverständnis des Antragstellers fest, den SPD-Antrag durch den Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu ergänzen.

Er lässt daraufhin über den SPD-Antrag in der Fassung des CDU-Änderungsantrags abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt, den im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses „Brückenschlag“ entwickelten digitalen Kinderstadtplan (M/17/1106-01), auf das gesamte Stadtgebiet auszuweiten.

Weiter ist nach der abgeschlossenen Projektphase die Verantwortung des digitalen Kinderstadtplans in das Regelangebot des Kinderbüros zu überführen **und die fortlaufende Pflege sicherzustellen.**

Die nötigen Mittel zur Finanzierung der Einrichtung eines solchen stadtweiten digitalen Kinderstadtplans sowie für die fortlaufende Pflege sind über den Fachbereich Dezernat 3-1-50/Jugendförderung zu decken.“

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 30.10.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt zur Drucksache (A/17/1308-02): Ausweitung des digitalen Kinderstadtplans
Vorlage: A/17/1360-01**

Der Änderungsantrag findet sich in dem Beschluss über den TOP 30.10 wieder.

- 30.11. Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktionen DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der FDP im Rat und BOB im Rat gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Teilweise Aufhebung des Beschlusses B/17/0754-01 - Aufweitung der Eisenbahnüberführung (EÜ) an der Kewerstraße.
Vorlage: A/17/1316-01**

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksachen-Nr. A/17/1316-01/Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktionen DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der FDP im Rat und BOB im Rat zur - teilweisen Aufhebung des Beschlusses B/17/0754-01 - Aufweitung der Eisenbahnüberführung (EÜ) an der Kewerstraße - den Änderungsantrag der CDU-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/1355-01 auf.

Im Anschluss an die Begründung des gemeinsamen Antrags durch die **Stadtv. Hoff, Axt** und **Frau Stadtv. Bongers** folgt die Erläuterung durch **Frau Stadtv. Stehr** zu dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion.

Beig. Motschull merkt an, dass es möglich sei, einen Ratsbeschluss aufzuheben, solange keine faktische Umsetzung erfolgt oder bereits vertragliche Konstellationen aufgrund des Ratsbeschlusses geschlossen worden seien. Das sei, was den Teil der Verkehrssicherung anbelangt, vorliegend nicht der Fall.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Stadtv. Bruckhoff, Stadtv. Axt, Stadtv. Hoff, Stadtv. Karacelik, Frau Stadtv. Stehr, BM Blanke, Beig. Motschull** und **OB Schranz**.

OB Schranz hält anschließend fest, dass es keine weiteren Wortmeldungen gibt. Ihm sei jedoch noch folgender Hinweis wichtig:

Im Nachgang zu der heutigen Beschlussfassung sei die Verwaltung gehalten,

- o in eine Prüfung/Neuplanung/Überplanung einzusteigen und
- o die Auswirkungen auf die Planungsvereinbarung sowie
- o die Auswirkungen auf die Antragstellung für die Landesförderung zu betrachten.

Beig. Motschull teilt ergänzend mit, dass die Planungsvereinbarung mit der Bahn unabhängig von der heutigen Beschlussfassung betrachtet werden könne. Was die Fördermittel anbelangt, wurde aus der Sicht der Bahn deutlich gemacht, dass die Erweiterung der Eisenbahnüberführung nicht ausreiche. Es werde auch eine andere Straßenführung benötigt, die zu einer Verkehrssicherung führe. Er geht allerdings davon aus, dass der Zeitfaktor, der zur Prüfung benötigt werde, um den Erhalt der Buche bei einer Überarbeitung der Planungen zu berücksichtigen, ausreiche, um die Bewilligung der Fördermittel nicht zu gefährden. Eine Garantie dafür gebe es allerdings zum heutigen Zeitpunkt nicht.

Stadt Oberhausen	15.11.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

OB Schranz beginnt mit der Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion und lässt im Anschluss daran über den gemeinsamen Ursprungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der FDP- und BOB im Rat abstimmen. Die Ergebnisse sind bei dem jeweiligen TOP hinterlegt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der CDU-Fraktion folgenden Beschluss:

- „1. Der Rat der Stadt beschließt, den Punkt 1 des Ratsbeschlusses vom 28.06.2021, Drucksachen-Nr. B/17/0754-01, aufzuheben. Der Punkt 2, die mit der DB Netz AG geschlossenen Planungsvereinbarung, bleibt bestehen.
2. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die Planungen hinsichtlich der Aufweitung des Querschnitts der Kewerstraße und den Folgemaßnahmen im Bereich der Eisenbahnbrücke neu zu überarbeiten. Hierbei soll der Erhalt der mehrfach von der Baumkommission Alt-Oberhausen als schützenswert deklarierten Buche berücksichtigt werden. Ferner sollen die Planungen hinsichtlich Verkehrssicherheit und Einbindung des Radverkehrs überarbeitet werden. Dies betrifft auch die Verortung der Straßenquerung zur Sicherung des Schulweges.“

**30.11.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates zur Drucksache A/17/1316-01 - Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktionen DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der FDP im Rat und BOB im Rat gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Teilweise Aufhebung des Beschlusses B/17/0754-01 - Aufweitung der Eisenbahnüberführung (EÜ) an der Kewerstraße.
Vorlage: A/17/1355-01**

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit Mehrheit, mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppen FDP im Rat und BOB im Rat sowie der Stimme des Stadtv. Horn den Änderungsantrag der CDU-Fraktion ab.

Ende des öffentlichen Teils: 19:48 Uhr

Oberbürgermeister
Daniel Schranz

Schriftführerin
Jutta Bach